

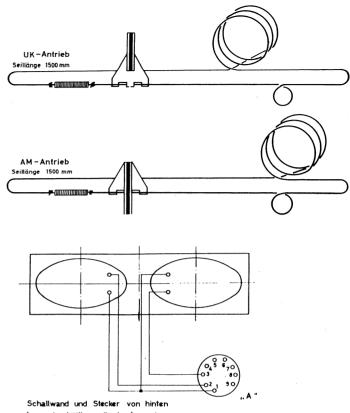
ÁM	Zwischenfrequenzabgleich							
Bereich	Zeigerstellung	Abgleichsender – anschluß	Abgleich			Bemerkungen		
мw	ca. 600 KHz	Gitter 1 EF 89	L26	L 29	max.	Wenn ein Kreis des Filters abgeglichen wird, muß der andere Kreis durch ein Dämpfungs – glied (5K+5000pf in Serie) gedämpft werden.		
		Gitter 1 ECH 81	L15	L 17	max,			
MW	ca. 600 KHz	Antennenbuchse	L10		min.			
F14	7iaabaadaaaa	rabaleich 10.7 M	17					

FM Zwischenfrequenzabgleich Abgleichsender-Abgleich Bemerkungen anschluß Gitter 1 EF 89 L25 L28 max Abgleichsender Abgleich des 10,7 MHz Vierfachfilters: frequenzmoduliert, Gitter 1 ECH 81 L16, L19 - L16, L20 max. 1) L18 (a), L20 mit je 5K und 5nF bedämpfen. Hub ± 15 KHz Jsolierter Draht L7 , L8 max. L16 und L19 abgleichen 2) L16 und L19 (b) mit je 5K und 5nF bedämpfen. L18 und L20 abgleichen. Zum Meßsei der ECC 85

KW-, MW-, LW- Abgleich

Bereich	Zeigerstellung	Oszillator L21	Vorkreis	Bemerkungen	
κw	7 MHz		L 12	Zeiger auf die Eichmarken der Skala stellen,	
мw	525 KHZ 1600 KHZ 560 KHZ 1450 KHZ	L23 C42	L 13 C 26	Der Abgleich muß einige Male wiederholt werden, um auf Maximalwerte zu kommen.	
LW	170 KHz	L24	L14		
	Abeleich				

Oszillator Zwischenkreis Bemerkungen Zeigerstellung Abgleichsender symmetrisch (240 Ω) an die Abgleichsender L 4 93 MHz L6 frequenzmoduliert Dipolantennenbuchsen anschließen, Eingangsspannung 5 – 10 µV. Abgleichanzeige: Outputmeter Hub ± 15 KHz



(von der Lötösenseile her) gesehen,

TRUXA - STEREO 4741 W

gez: 4 6,59 fg C 7 R 2 C9 100 47 C3 Dr 2 Dr 4

